

STUDIEN- UND PRAXISVERTRAG

Studiengang Betriebswirtschaftslehre & Internationales Management

Zwischen

dem Betrieb (Praxisträger)

und

dem Studierenden

wird folgender Studien- und Praxisvertrag geschlossen:

Aus Gründen der Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

1. Gegenstand des Vertrages

Vertragsgegenstand ist die Durchführung des praxisintegrierten Studiums auf der Grundlage des Hessischen Berufsakademiegesetzes über die staatliche Anerkennung von Berufsakademien in der jeweils gültigen Fassung.

1.1 Studien- und Praxiszeit

Das Studium dauert drei Jahre.

Das Studium beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September

1.2 Probezeit

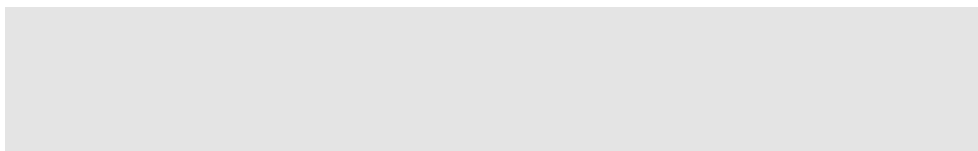
Die Probezeit beträgt drei Monate; deren Ablauf wird durch Zeiten des Studiums an der Berufsakademie gehemmt. Wird das Studium während der Probezeit um mehr als ein Drittel dieser Zeit unterbrochen, so verlängert sich die Probezeit um den Zeitraum der Unterbrechung.

1.3 Nichtbestehen der Prüfung

Hinsichtlich der Bestehensregelung gilt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung der Berufsakademie Rhein-Main.

2. Betrieb / Berufsakademie

2.1 Die studien- und praxisbezogene Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) wird in



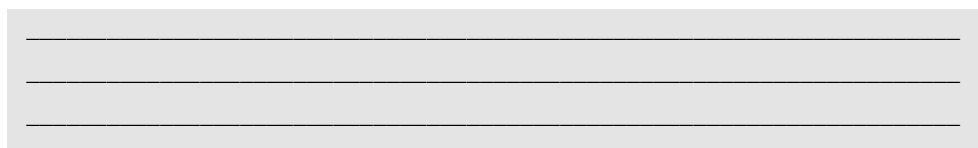
durchgeführt. Der Betrieb behält sich eine Versetzung an weitere Standorte vor, soweit diese mit der Erreichung des Studienziels vereinbar ist.

2.2 IHK-Berufsabschlussprüfung

Der Studierende kann vor der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main auch eine Abschlussprüfung nach § 37 Berufsbildungsgesetz (Berufsabschlussprüfung) in einem dem Studienschwerpunkt entsprechenden Beruf ablegen.

2.3 Bildungsmaßnahmen

Folgende Bildungsmaßnahmen können außerhalb des Betriebes durchgeführt werden.



2.4 Bachelor Thesis

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die von dem Studierenden während der Studien- und Praxiszeit erstellte prüfungs- und betriebsbezogene Abschlussarbeit in das Eigentum der Berufsakademie bzw. des Betriebes übergehen und urheberrechtliche Ansprüche des Studierenden, auch nach Abschluss des Studiums, ausgeschlossen sind. Auch die Weitergabe der Abschlussarbeit, ganz oder teilweise durch den Studierenden an Dritte, während oder nach Abschluss des Studiums ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Betriebes und der Berufsakademie unzulässig. Dies gilt ebenfalls für alle im Rahmen des Studiums angefertigten Projekt- und Seminararbeiten.

2.5 Wohnraumbeschaffung

Die Wohnraumbeschaffung ist für die Zeit des Theoriesemesters an der Berufsakademie Angelegenheit des Studierenden.

3. Pflichten des Betriebs

Der Betrieb verpflichtet sich

- 3.1 dafür zu sorgen, dass die Abschlussarbeit - entsprechend den betrieblichen Möglichkeiten – eine praxisbezogene Problemstellung beinhaltet und von einem betrieblichen Betreuer begleitet wird.
- 3.2 eine geeignete Fachkraft als Ansprechpartner für den Studierenden zur Verfügung zu stellen.
- 3.3 dem Studierenden die erforderlichen Lehr- und Arbeitsmittel für die Praxisphase zur Verfügung zu stellen.
- 3.4 den Studierenden zum Besuch der Berufsakademie anzuhalten und freizustellen.
- 3.5 dem Studierenden nur Tätigkeiten zu übertragen, die dem Praxis- und Studienzweck dienen und dem Ausbildungsstand angemessen sind.
- 3.6 den Studierenden zum Studium an der Berufsakademie anzumelden.
- 3.7 den Studierenden für die Teilnahme an den Prüfungen freizustellen.

4. Pflichten des Studierenden

Der Studierende hat sich zu bemühen, die Kenntnisse, Fertigkeiten und beruflichen Erfahrungen zu erwerben, die erforderlich sind, um das Bildungsziel in der vorgesehenen Zeit zu erreichen.

Er ist verpflichtet

- 4.1 seine Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft auszuführen.
- 4.2 an den Lehrveranstaltungen und Prüfungen der Berufsakademie sowie an sonstigen betrieblichen Bildungsmaßnahmen und Prüfungen teilzunehmen und gem. Prüfungsordnung §2(4) ein Propädeutikum vor Beginn des Studiums zu belegen, sofern die Fächer Englisch und/ oder Mathematik in der Schule schlechter als mit der Note 3 abgeschlossen wurden.
- 4.3 den Weisungen zu folgen, die ihm im Rahmen der Studien- und Praxisphasen von weisungsberechtigten Personen erteilt werden.

4.4 Lehr- und Lernmittel sowie betriebliche Einrichtungen pfleglich zu behandeln und diese nur zu den entsprechend übertragenen Arbeiten zu verwenden.

4.5 über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse auch nach Ausscheiden Stillschweigen zu bewahren.

4.6 bei Fernbleiben von der Praxisphase, von Lehrveranstaltungen der Berufsakademie unter Angabe von Gründen unverzüglich den Betrieb zu benachrichtigen und bei Krankheit oder Unfall unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung einzureichen.

4.7 den Betrieb über die von ihm erzielten Noten an der Berufsakademie zu informieren.

5. Vergütung und sonstige Leistungen

5.1 Die Vergütung beträgt

im 1. Jahr _____ Euro

im 2. Jahr _____ Euro

im 3. Jahr _____ Euro

Die Vergütung wird spätestens am des Monats gezahlt.

5.2 Fortzahlung der Vergütung

Dem Studierenden wird die Vergütung auch für die Zeit des Besuches der Berufsakademie gezahlt. Sofern für den Betrieb keine günstigere tarifvertragliche Regelung besteht, wird im Falle der unverschuldeten Arbeitsunfähigkeit (Krankheit) die Vergütung den Vorschriften des Entgeltfortzahlungsgesetzes entsprechend weitergezahlt.

Studienbeitrag

Der Betrieb trägt und entrichtet eine Studiengebühr von derzeit 300,- Euro monatlich.

6. Wöchentliche Arbeitszeitregelung und Urlaub

6.1 Arbeitszeit

Die wöchentliche Arbeitszeit in den Praxisphasen beträgt ____ Stunden.

Über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinausgehende Stunden werden, soweit sie von dem Betrieb veranlasst wurden, nach der im Betrieb üblichen Regelung vergütet.

6.2 Urlaub

Der Studierende hat Anspruch auf Urlaub in Höhe von _____ Arbeitstagen im Jahre 2020
_____ Arbeitstagen im Jahre 2021
_____ Arbeitstagen im Jahre 2022
_____ Arbeitstagen im Jahre 2023

6.3 Urlaubsbestimmungen

Der Urlaub sollte in der Praxisphase genommen werden. Während des Urlaubs darf der Studierende keine dem Urlaubszweck entgegenstehende Erwerbstätigkeit ausüben.

7. Kündigung

Während der Probezeit kann das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Angaben von Gründen gekündigt werden.

Nach der Probezeit kann das Vertragsverhältnis von beiden Seiten nur aus wichtigem Grund, ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist, gekündigt werden. Das Vertragsverhältnis kann bei einer Exmatrikulation durch die Berufsakademie mit einer Frist von 4 Wochen vom Betrieb gekündigt werden. Gibt der Studierende das Studium auf, kann er ebenfalls mit einer Frist von 4 Wochen das Vertragsverhältnis kündigen.

Bei Kündigung des Vertragsverhältnisses wegen Betriebsaufgabe bemüht sich der Betrieb rechtzeitig um eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses in einem anderen geeigneten Unternehmen.

7.1 Form der Kündigung

Die Kündigung muss schriftlich, im Falle der Ziffer 7.2 unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.

7.2 Schadenersatz bei vorzeitiger Kündigung

Bei vorzeitiger Beendigung des Vertragsverhältnisses, nach Ablauf der Probezeit, können der Betrieb oder der Studierende Schadenersatz verlangen, wenn der andere Teil den Grund für die Beendigung zu vertreten hat. Insbesondere ist der Betrieb berechtigt, ganz oder teilweise Erstattung der an die Berufsakademie entrichteten Studiengebühren zu verlangen.

8. Zeugnis

Der Betrieb stellt dem Studierenden bei Beendigung der Studien- und Praxiszeit ein Zeugnis aus. Es muss Angaben enthalten über Art und Dauer der Praxiszeit sowie über die erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und beruflichen Erfahrungen des Studierenden.

9. Sonstige Vereinbarungen

9.1 Ergänzende Nebenabreden bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

9.2 Absprachen

Ist eine Absprache dieses Vertrages bei Vertragsabschluss nichtig bzw. werden Vertragsbestandteile während der Laufzeit unwirksam, so berührt das nicht die Wirksamkeit der übrigen Absprachen dieses Vertrages.

Vorstehender Vertrag wird in drei gleichlautenden Ausfertigungen ausgestellt und von den vertragsschließenden Parteien eigenhändig unterschrieben.

Ein Exemplar erhält die Berufsakademie Rhein-Main.

Der Vertrag ist gültig, wenn der Studienplatz von der Berufsakademie Rhein-Main bestätigt wird.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Betriebes

Namen bitte in Blockschrift

Ort, Datum

Unterschrift Studierender / Studierende